Pressemitteilung

Hansestadt Attendorn **Kreisstadt Olpe**

Olpe, 20. Juni 2013

Grünes Licht für Gründung der „BIGGE ENERGIE“

Neues Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Attendorn und Olpe sowie der Lister- und Lennekraftwerke GmbH

Der Rat der Stadt Attendorn hat am 17. Juni und der Rat der Stadt Olpe am 19. Juni, ebenso wie bereits im Vorfeld die Gesellschafterversammlung der Lister- und Lennekraftwerke GmbH (LLK), grünes Licht zur Gründung des Gemeinschaftsunternehmens „BIGGE ENERGIE“ gegeben. Diese Beschlüsse versetzen die Stadtwerke Attendorn und Olpe und die LLK in die Lage, ihre bereits seit einigen Jahren erfolgreiche Kooperation zu vertiefen. Wurde bisher unter dem Namen „BIGGE ENERGIE“ von den drei Unternehmen gemeinschaftlich Strom vertrieben, soll nunmehr die gesamte Strom-, Gas- und Wasserversorgung der Stadtwerke Attendorn, der Stadtwerke Olpe und der LLK in dem Gemeinschaftsunternehmen „BIGGE ENERGIE“ zusammengeführt werden.

Von diesem Zusammenschluss erwarten sich Experten Synergieeffekte, die dazu beitragen sollen, eine nachhaltig günstige Versorgung der Bevölkerung auch in Zukunft zu gewährleisten. Die immer komplexer werdenden Rahmenbedingungen des liberalisierten Energiemarktes verlangen von Unternehmen der Versorgungswirtschaft ein hohes Maß an Spezialwissen. Der börsenorientierte Handel mit den Energien Strom und Gas, aber auch die Bewirtschaftung und Führung der durch die Regulierungsbehörde überwachten Energienetze, stellen die Unternehmen vor große technische und wirtschaftliche Herausforderungen. Vergleichsweise kleine Anbieter können daher durch die Bündelung ihrer Kräfte Synergien erzielen. Für die Stadtwerke Attendorn und Olpe und die LLK hat eine durch das Beratungsbüro Rödl & Partner erstellte Machbarkeitsstudie ergeben, dass bei einem Zusammengehen der drei Unternehmen mit diesen Effekten tatsächlich zu rechnen ist. Aber auch die Erschließung neuer Geschäftsfelder wurde in der Machbarkeitsstudie untersucht. Insbesondere die Themen Erneuerbare Energien, auch mit der Möglichkeit der Bürgerbeteiligung, und die Kundengewinnung außerhalb der eigenen Netze sind strategische Ziele der „BIGGE ENERGIE“. Die Stadträte von Attendorn und Olpe und die Gesellschafterversammlung der LLK hatten daraufhin einer Vorbereitung des Zusammenschlusses zugestimmt.

Auf der Grundlage von Erhebungen und Berechnungen des Beratungsunternehmens wurde die Wertermittlung der einzubringenden Unternehmensteile vorgenommen, aus der für die Stadtwerke Attendorn eine Beteiligungsquote von 30,12 Prozent, für die Stadtwerke Olpe eine Beteiligungsquote von 33,26 Prozent und für die LLK eine Beteiligungsquote von 36,62 Prozent hervorgegangen ist. Der Konsortialvertrag, in dem das Miteinander der drei Gesellschafter der neuen „BIGGE ENERGIE“ geregelt ist, sieht mittelfristig die Etablierung von zwei Geschäftsführern vor. Für eine Übergangszeit von zwei Jahren, in der wesentliche Schritte der Neuorganisation vollzogen werden, wird jedes der Ursprungsunternehmen mit einem Geschäftsführer in der somit zunächst dreiköpfigen Geschäftsführung vertreten sein. Der 16-köpfige Aufsichtsrat der neuen „BIGGE ENERGIE“ wird aus jeweils fünf Vertretern der drei Gesellschafter sowie einem Arbeitnehmervertreter bestehen.

Das Kernziel der neuen „BIGGE ENERGIE“ ist es, die Menschen in der Region und die hier ansässigen Unternehmen weiterhin günstig mit Strom, Gas und Wasser zu versorgen. Die neue Gesellschaft versteht sich als Partnerin für die heimische Bevölkerung und Wirtschaft und wird ihren starken lokalen Bezug auch künftig nutzen, um auf Kundenwünsche rasch und umfassend zu reagieren. Ein wichtiger Baustein dieser Strategie liegt darin, dass den Kunden sowohl in der Stadt Attendorn als auch in der Stadt Olpe Kundencenter zur Verfügung stehen.

Die BIGGE ENERGIE auf einen Blick

Finanzkennziffern für das Jahr 2013 (geplant)

Umsatzerlöse	Bilanzsumme	Beschäftigte
96,4 Millionen Euro	53,6 Millionen Euro	150

Absatzmengen für das Jahr 2013 (geplant)

Strom	Gas	Wärme	Wasser
332 GWh	353 GWh	6.700 MWh	2,1 Millionen m³

Wolfgang Hilleke
Bürgermeister
Hansestadt Attendorn

Horst Müller
Bürgermeister
Kreisstadt Olpe

Prof. Dr.-Ing Harro Bode
Vorstandsvorsitzender
Ruhrverband

Für Rückfragen:
Ruhrverband
Markus Rüdel
Pressesprecher
Tel. 0201/178-1160
mrl@ruhrverband.de